

1. Man bestätige, dass das Volumen eines Torus durch $V = 2\pi^2 R r^2$ gegeben ist (dabei ist R der mittlere Radius des Rings und r der Radius des kreisförmigen Querschnitts).

Anleitung: Man beachte die Parametrisierung für den Torus

$$\begin{pmatrix} x(\rho, \theta, \varphi) \\ y(\rho, \theta, \varphi) \\ z(\rho, \theta, \varphi) \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} (R + \rho \cos \theta) \cos \varphi \\ (R + \rho \cos \theta) \sin \varphi \\ \rho \sin \theta \end{pmatrix} \quad \text{mit } 0 \leq \rho \leq r, 0 \leq \theta \leq 2\pi, 0 \leq \varphi \leq 2\pi.$$

2. Gegeben sei die Rechteckimpulsfunktion $f(t)$ durch

$$f(t) = \begin{cases} 4 & -\frac{\pi}{2} \leq t \leq \frac{\pi}{2} \\ 0 & -\pi < t < -\frac{\pi}{2} \text{ bzw. } \frac{\pi}{2} < t < \pi \end{cases}$$

und periodische Fortsetzung außerhalb dieses Intervalls mit der Periode 2π . Man approximiere f durch ein trigonometrisches Polynom fünften Grades.

3. Mit Hilfe eines Produktansatzes bestimme man Lösungen der Differentialgleichung der schwingenden Saite $u_{tt} = c^2 u_{xx}$ für $u = u(x,t)$, welche die Randbedingungen $u(0,t) = u(a,t) = 0$ für alle $t \geq 0$ erfüllen.

Extremwerte von Funktionen in mehreren Variablen:

- Was ist ein relatives bzw. absolutes Extremum?
- Wie findet man Extrema (notwendige und hinreichende Bedingungen)?
- Wie berücksichtigt man Nebenbedingungen?

5. Lagrange-Interpolation:

- Man diskutiere die Eigenschaften der Lagrange-Polynome

$$L_i(x) = \frac{(x - x_0) \cdots (x - x_{i-1})(x - x_{i+1}) \cdots (x - x_n)}{(x_i - x_0) \cdots (x_i - x_{i-1})(x_i - x_{i+1}) \cdots (x_i - x_n)}, \quad i = 0, \dots, n$$

und leite mit ihrer Hilfe das Lagrange'sche Interpolationspolynom zu den Interpolationsstellen $(x_0, y_0), \dots, (x_n, y_n)$ (mit $x_i \neq x_j$ für $i \neq j$) her.

- Ferner illustriere man den Lagrange'schen Ansatz an Hand eines selbst gewählten Beispiels.

Zeit: 100 Minuten